

II-908 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 49213

1980 -04- 17

A n f r a g e

der Abgeordneten DR. FRISCHENSCHLAGER, GRABHER-MEYER, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Hochgebirgsmassiv Großvenediger - Gebietstransaktion der
Österreichischen Bundesforste

Nach vorliegenden Informationen beabsichtigen die Österreichischen Bundesforste, den auf Salzburger Boden befindlichen Teil des Kerngebietes des Venediger-Massivs mit dem Großvenedigergipfel im Zuge eines großräumigen Grundtausches an einen privaten ausländischen Verein abzutreten, wobei es sich hier um eine Fläche von 4.000 ha handelt. Hinzuzufügen ist, daß dieser Verein den Begriff "Naturschutzpark" in seiner Bezeichnung führt, bekanntermaßen aber überall dort, wo er im Land Salzburg bereits über Gründe verfügt, lediglich Jagdinteressen verfolgt.

Mit vollster Berechtigung hat der Österreichische Alpenverein, Sektion Salzburg, gegen das in Rede stehende Vorhaben nachdrücklich Einspruch erhoben und darauf hingewiesen, daß als Folge dieser Grundabtretung der wichtigste Anstieg zum Großvenediger und eine Vielzahl weiterer vom ÖAV betreuter Bergwege über ausländisches Eigentum führen würden.

Tatsächlich erscheint die Veräußerung eines so bedeutenden und wegen seiner Naturschönheit allgemein beliebten alpinen Gebietes aus österreichischer Sicht nicht vertretbar. Sehr zutreffend hat der Österreichische Alpenverein in diesem Zusammenhang die Frage aufgeworfen, welche Reaktionen etwa in der schweizerischen Öffentlichkeit zu gewärtigen wären, "würde ein ausländischer Interessent versuchen, durch eine Grundstückstransaktion wesentliche Kerngebiete des Mt. Rosa oder des Matterhorns für private Zielsetzungen zu erwerben."

- 2 -

Angesichts des geschilderten Sachverhaltes richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Wie lautet Ihre Stellungnahme zu der von den Österreichischen Bundesforsten beabsichtigten Abtretung von 4.000 ha des Venediger-Massivs an einen ausländischen Verein?
2. Werden Sie dafür Sorge tragen, daß dieses landschaftlich und bergsteigerisch so wichtige Gebiet in österreichischem Eigentum verbleibt?